

VERANSTALTUNGSREIHE

„Kultursommer“ auf Zielgeraden

Seit 26. Juli präsentiert sich das Kloster St. Anna als Kulturhotspot. Mit den „Covergirls“ geht die Eventreihe diese Woche zu Ende.

VON BENEDIKTA HOLZLEITNER

MANNERSDORF Mit Maria Bill, die Edith Piaf wieder zum Leben erweckte, und Nino Mandl alias „Der Nino aus Wien“, der an der Gitarre brillierte, hatte der „Kultursommer Mannersdorf 2024“ bereits in den ersten Tagen kulturelle Highlights zu bieten. Am Wochenende überzeugte nun im Kloster St. Anna das Künst-

lerduo Karl Stirner und Aliosha Biz mit russischem und jüdischem Temperament an Zither und Geige.

Ebenso legte Kabarettist Pepi Hopf in der „Wüste“ eine Show zum Dauerlachen hin. Damit biegt der Kultursommer auf die Zielgerade ein. Abschließend treten Hopfs Branchen-



▲ Stadträtin Marion Pitschmann mit Intendantin Sylvia Haider und Maria Bill.
Fotos: Kultursommer Mannersdorf

kollegin Nadja Maleh am Mittwoch, 14. August, mit ihrem Programm „Bussi Bussi“ sowie die Band „Covergirls“ am Donnerstag, 15. August, mit Evergreens aus den 1920er-Jahren auf. Stadträtin Marion Pitschmann (LIM) zieht jedenfalls schon kurz vor Schluss zufrieden Bilanz: „2024 wurden bereits mehr Tickets verkauft als im Jahr 2023. Das zeigt, dass der Kultursommer immer mehr angenommen wird.“



▲ Der Kabarettist Pepi Hopf sorgte für Dauerlacher.

FOTO- UND FILMVORFÜHRUNG

Notre-Dame in Gallbrunn

Der Pfarrgemeinderat lädt zu einer Foto- und Filmvorführung über den Wiederaufbau der weltberühmte französischen Kathedrale.

VON BENEDIKTA HOLZLEITNER

GALLBRUNN Er sei fasziniert, wie trotz herrschender Laizität (der strikten Trennung von Kirche und Staat, Anm.) alle an dem Wiederaufbau mitwirkten und das Gemeinsame die ganze Zeit im Vordergrund stand. Gallbrunns Pfarrgemeinderatsvorsitzender-Stellvertreter Josef Havlicek bezieht sich hierbei auf die landesweiten Anstrengungen in Frankreich, die nach einem Brand massiv zerstörte Kathedrale Notre-Dame wieder

aufzubauen. Daher hat sich Havlicek entschlossen, seine Faszination zu teilen.

Und zwar im Rahmen einer Foto- und Filmvorführung unter dem Motto „Der Glaube versetzt Berge“ über den Wiederaufbau der weltberühmten Kirche. Stattfinden wird die Veranstaltung am Sonntag, 25. August um 18.30 Uhr auf dem Platz vor der Kirche in Gallbrunn. Der Stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende wird auch



◀ Die Veranstaltung findet am Platz vor der Kirche statt.
Foto: Josef Havlicek

als Moderator fungieren. Mithilfe der Firma „C&W Film“ wird die Vorführung auf einer drei Mal vier Meter großen Leinwand zu sehen sein.

Zum Einstieg wird es zudem eine Tanzshow der örtlichen Jungschar geben. Natur-

lich wird auch für Speis und Trank gesorgt sein, so können sich die Besucherinnen und Besucher auf französische Häppchen freuen. Eintritt für die Veranstaltung ist freie Spende. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.